

Ehrentafel

früherer Schüler des Realgymnasiums und der Realschule, die den Heldentod für das Vaterland erlitten haben.



I. Ehemalige Abiturienten des Realgymnasiums.

Johann Hartmann, abgegangen Michaelis 1893, gefallen am 24. Dezember in Nordfrankreich. Arnold Nörrenberg, abgegangen Ostern 1896, gefallen am 20. Nov. bei St. Hilaire. Hermann Rahlenbeck, abgegangen Ostern 1905, gefallen am 13. November bei Stallupönen. Karl König, abgegangen Ostern 1911, gefallen am 11. Dezember bei Ciechomin in Russland. Erich Bräutigam, abgegangen Ostern 1912, gefallen am 31. Okt. bei Hollebeke.

II. Von den nach bestandener Notprüfung als Kriegsfreiwillige eingetretenen Primanern sind gefallen:

Julius Magney am 5. Dezember bei Betomska in Galizien, Ernst von Hagen am 22. Februar in Belgien.

III. Frühere Schüler des Realgymnasiums, die nach Erlangung der wissenschaftlichen Befähigung für den einj.-freiw. Dienst die Schule verlassen haben.

Johannes Hollmann, abgegangen (aus Oll) Ostern 1908, gefallen am 22. Aug. bei Bruno Leppin, abgegangen Ostern 1908, Neufchâteau in Belgien. Otto Raffenberg, abgegangen Ostern 1910, gefallen am 16 Februar in Frankreich.

IV. Ehemalige Abiturienten der Realschule.

Karl Stamm, abgegangen Michaelis 1901,
gefallen am 21. Januar auf dem Unterseeboot U 7.
Karl Hunzinger, abgegangen Ostern 1903, gefallen am 1. Nov. bei Zandvoorde.
Hans Geyer, abgegangen Michaelis 1906, gefallen am 19. Sept. an der Aisne.
Paul Nedden, abgegangen Ostern 1907, gefallen am 4. Sept. vor Maubeuge.
Wilhelm Neuwerth, abgegangen Ostern 1907, gefallen am 20. Aug. bei Saarburg.
Walter Rahlenbeck, abgegangen Ostern 1908, gefallen am 12. Nov. bei Ypern.
Alfred Wertheim, abgegangen Ostern 1909,
gefallen am 22. August bei Anderlues-Pieton in Belgien.
Friedr. Biermann, abgegangen Ostern 1911, gefallen am 5. März in den Argonnen.

Friedr. Biermann, abgegangen Ostern 1911, gefallen am 5. März in den Argonnen. Heinrich Kordt, abgegangen Ostern 1912, gefallen am 6. Dez. in den Karpathen.





